

Der Weg der Liebe als Leitmotiv

Mit der Ordination von Simon Meyer endet für fünf Kirchengemeinden die jahrelange seelsorgerliche Vakanz. Aber nicht nur für ihn wird ein Gottesdienst gefeiert.

Simon Meyer heißt der neue Pfarrer für die fünf Kirchengemeinden Elsa, Heldtritt, Grattstadt, Roßfeld und Oettingshausen.

„Ich traue Ihnen diese Aufgabe zu und weiß, dass Sie der Richtige sind“, machte Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner dem neuen Geistlichen Mut. David Rothmund, der ebenfalls ordiniert wurde, tritt in den theologischen Schuldienst am Gymnasium Casimirianum ein.

Gemeindemitglieder und Pfarrer aus der gesamten Ephorie füllten die Johanneskirche, darunter auch Pfarrer Eberhard Wunder, der die jahre-

lange Vakanz nachhaltig mit überbrückt hatte. Nach der Einführung von Dekan Andreas Kleefeld gestaltete Dorothea Greiner ihre Predigt nach dem Bibelwort: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ Dabei ging sie auch auf das schreckliche Attentat an muslimischen Gläubigen in Neuseeland ein. Wörtlich sagte sie: „Gerade als Christen verneinen wir jede Gewalt. Gott liebt diese Welt, schenkt uns seinen Sohn, der gerade anders Denkende nicht tötet, sondern es auf sich nimmt, sich töten zu lassen, um Hass zu überwinden. Am Kreuz vergibt er seinen Folterern. Diesen radikalen Weg der Liebe geht Gott in Jesus Christus.“ Dieser Weg führe in die genau entgegengesetzte Richtung wie die des Täters, betonte die Regionalbischöfin. Dieser „Weg der Liebe“ solle zum Leitmotiv der künftigen Arbeit von Simon Meyer und David Rothmund werden.

Mit den Worten „ja, ich bin bereit“, antworteten beide Geistliche nach der Ordination auf die Anforderungen und Aufgabenbereiche, die Dorothea Greiner nannte. Als erste Amtshandlung nahmen beide die Austeilung des Abendmahls vor.

Gruß- und Ermunterungsworte sprachen Bad Rodachs Bürgermeister Tobias Ehrlicher, Burkhard Spachmann, Direktor des Gymnasiums Casimirianum, und Carl Hubertus von Butler, Vertrauensmann im Kirchenvorstand Heldtritt. Für die künftigen Kollegen versprachen Rolf Roßteutscher und Karl-Heinz Hillermeier Unterstützung, wann immer es terminlich möglich sei.

Musikalisch umrahmten der Posaunenchor Steppach-Pommersfelden-Limbach, der Gesangverein Elsa und Organist Gary O'Connell den Gottesdienst.

Elsa – Große Freude allerorten, aber auch eine hohe Erwartungshaltung: Beides wurde bei der Doppel-Ordination in der Elsaer Johanneskirche am vergangenen Sonntag überdeutlich.



Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner mit den beiden neuen Geistlichen David Rothmund (links) und Simon Meyer nach der Ordination. Foto: Volker Gundel